

An die Oberbürgermeisterin  
der Stadt Bochum  
Frau Dr. Ottilie Scholz

Altes Postgebäude  
Willy-Brandt-Platz 1-  
44777 Bochum

Telefon: (0234) 910 - 1295 / -1296  
Fax: (0234) 910 - 1297  
email: linksfraktion@bochum.de  
www.linksfraktion-bochum.de

Bochum, den 29.8.2007

## **Antrag**

zur Sitzung des Ausschusses für Migration und Integration am 31.10.2007

### **Kommunales Wahlrecht**

*Der Ausschuss für Migration und Integration möge folgenden Beschluss fassen:  
Der Ausschuss für Migration und Integration empfiehlt dem Rat der Stadt Bochum, sich bei der Landesregierung und bei den Landtagsfraktionen für ein aktives und passives kommunales Wahlrecht für dauerhaft rechtmäßig in der Bundesrepublik lebende Migranten und Migrantinnen einzusetzen.*

#### Begründung:

Die aktive und passive Teilnahme an Wahlen stellt den Kernbereich politischer Mitbestimmung dar. In der Bundesrepublik leben etwa 6,7 Millionen Menschen nichtdeutscher Staatsangehörigkeit, von denen etwa 4,6 Millionen nicht aus den Ländern der Europäischen Union stammen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Deutschland dieser sog. Drittstaatenangehöriger beträgt mehr als 17 Jahre. Diesen Menschen die Möglichkeit einer Beteiligung an kommunalen Prozessen zu verweigern, stellt ein erhebliches demokratisches Defizit dar. Darüber hinaus stellt ihre Ungleichbehandlung gegenüber Bürger/innen der EU eine nicht zu akzeptierende Diskriminierung dar. Initiativen für ein kommunales Wahlrecht gehen inzwischen vom Deutschen Städtetag, Bundestagsparteien und der LAGA NRW aus. Auch der Europarat und seine Mitgliedsländer fordern seit Jahren ein aktives und passives kommunales Wahlrecht.

Für die Fraktion  
Bianca Schmolze